

# Gemeindeamt Hainzenberg

6278 Hainzenberg, Dörf 360 • Bezirk Schwaz - Tirol  
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

## KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 5/2017 vom 27.09.2017 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

### BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Gemeinderat beschließt, die Tagesordnung um Tagesordnungspunkt 11 Diverse Beschlüsse zu erweitern.

Zu Punkt 2):

#### **Beschlussfassung über Auftragsvergabe Planung Verbauung Penzingbachtl**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über eine Begehung mit Bürgermeister-Stellvertreter, Ing. Josef Kuperion und DI Rainer von der WLV.

Bei der Begehung wurde vereinbart, dass die WLV die Vermessungsarbeiten auf eigene Kosten durchführen wird und die Planung der Verbauung das Ziviltechnikbüro Philipp machen soll.

Der Gemeinderat beschließt, das ZT-Büro Philipp mit der Planung der Bachverbauung zu betrauen.

Zu Punkt 3):

#### **Beratung und evtl. Beschlussfassung über Kanalisierung Farmbichl**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass eine Finanzierung vor 2019 nicht möglich erscheint. Die Gemeinde Ramsau hat im Zuge des geplanten Ausbaues der Ramsbergstraße ein Projekt für die Oberflächenentwässerung ausgearbeitet. Die Oberflächenwässer der Gemeinde Hainzenberg könnten damit auch entsorgt werden. Eine grobe Kostenschätzung für den reinen Schmutzwasserkanal im Straßenbereich beläuft sich auf ca. 120.000 Euro.

Es entwickelt sich eine Diskussion über den Zeitplan und den dringenden Handlungsbedarf.

Zu Punkt 4):

#### **Türeinbau Kindergarten**

Im Kindergarten soll eine Schiebetür zwischen Gruppenraum und Küche eingebaut werden. Ein Angebot der Tischerlei Schöser über 870,00 Euro netto liegt vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Einbau der Schiebetür.

Zu Punkt 5):

**Beratung über einen Bebauungsplan für Gp. 1.066/6**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das Bauvorhaben Rieser Wilfried. Sollte mit dem Dach aufgefahren werden, würde mit den Abständen nicht das Auslangen gefunden werden, weshalb es einen Bebauungsplan benötigen würde.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass ein Bebauungsplan ausgearbeitet werden soll.

Zu Punkt 6):

**Austausch Hydrant Unterberg**

Bei der Überprüfung der Hydranten im Zuge der Erstellung des Wasserleitungskatasters wurde festgestellt, dass der Hydrant im Bereich Unterberg 69 defekt ist und getauscht werden muss.

Auch der bereits einmal reparierte Hydrant im Bereich Penzing 629 soll getauscht werden, weil im Zuge der Herstellung des Hausanschlusses Wunder bemerkt wurde, dass dieser nicht mehr ganz dicht war.

Der Gemeinderat stimmt dem Austausch der Hydranten einstimmig zu.

Zu Punkt 7):

**Schneeräumung Winter 2017/18**

Die Schneeräumung Winter 2017/18 wird einstimmig an die Fa. Wilfried Gredler laut Angebot vom 20.09.2017 vergeben.

Die Gehsteigräumung Dörfel und Busbucht Unterberg wird wie in den vergangenen Jahren von Herrn Payr Thomas über den Maschinenring (Stundensatz 61,00 Euro netto) abgewickelt.

Die Gehsteigräumung im Bereich Zell-Hainzenberg erfolgt durch die Marktgemeinde Zell am Ziller.

Zu Punkt 8):

**Beitrag Freizeitcard Mayrhofen-Hippach (bisher Sportpass)**

Der Bürgermeister informiert, dass ab der Wintersaison 2017/18 der bisherige Sportpass durch die Freizeitcard Mayrhofen-Hippach ersetzt wird. Ein wesentlicher Unterschied besteht darin, dass die Altersgrenze der Bezugsberechtigten von bisher 12 Jahre auf 18 Jahre ausgedehnt wurde (01.09.1999 bis 31.12.2011).

In unserer Gemeinde können daher alle Kinder, die in den Ortsteilen Lindenhöhe, Penzing, Eggeweg und Enterberg wohnhaft sind (das wären nach derzeitigem Stand 25), ebenfalls diese Freizeitcard kaufen. Voraussetzung ist jedoch eine Kostenbeteiligung der Gemeinde in der Höhe von EUR 40,00 je Freizeitcard.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kostenbeteiligung für die Freizeitcard Mayrhofen für den Winter 2017/2018.

Zu Punkt 9):

**Personalangelegenheiten**

Diese Punkte werden, da es sich um personenbezogene Angelegenheiten handelt, unter Ausschluss der Öffentlichkeit, behandelt.

**a) Anstellung einer Kindergartenstützkraft**

Öffentlich kundgemacht wird, dass Frau Gabi Hauser, Hippach, in der Zeit vom 04.09.2017 befristet für das Kindergartenjahr 2017/18, das ist bis zum bis 06.07.2018,

als Kindergartenstützkraft beschäftigt wird. Der Beschluss war einstimmig. Das Dienstausmaß beträgt 50 %, das sind 20 Wochenstunden. Die Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 2012 (Entlohnungsschema I e).

#### **b) Anstellung einer Kindergartenassistentin**

Öffentlich kundgemacht wird, dass Frau Monika Riepler, ab 04.09.2017 auf unbestimmte Zeit als Kindergartenassistentin beschäftigt wird. Der Beschluss war einstimmig. Das Dienstausmaß beträgt 56,25 %, das sind 22,5 Wochenstunden. Die Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 2012 (Entlohnungsschema AK für Assistenzkräfte mit Anspruch auf Ferien).

#### Zu Punkt 10):

##### **Sammlungen**

entfällt

#### Zu Punkt 11):

##### **Diverse Beschlüsse**

a) Rechnung Gemeinde Ramsau 33,3%-anteilige Baukosten Ramsbergstraße (7.727,89) Bürgermeister-Stellvertreter Kreidl fordert ein, dass dringend ein Aufteilungsschlüssel ausgearbeitet werden soll, weil der derzeit gültige Erhaltungsschlüssel der Gemeinde Hainzenberg nur 6% beträgt. Es entwickelt sich eine Diskussion über den Ausbau und die zu erwartenden Gesamtkosten. Es liegen derzeit zu wenige Informationen für eine fundierte Entscheidung vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Rechnung zu bezahlen, hält aber fest, dass er mit dem vorläufigen Aufteilungsschlüssel nicht einverstanden ist.

b) Rechnung Gemeinde Ramsau Konzessionsverlängerung Ramsberglift

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Rechnung nicht zu bezahlen, da die Gemeinde Hainzenberg im Vorfeld über keinerlei Kostenbeteiligung informiert wurde und lediglich bei einer Besprechung anwesend war.

c) Ansuchen auf Kostenübernahme Sickerschacht Innerberg

Herr Riepler plant eine Versickerung der Oberflächenwässer vom öffentlichen Gut und würde dazu einen Sickersacht auf seinem Grund setzen. Er stellt dazu ein Ansuchen auf Übernahme der Kosten. Der Gemeinderat beschließt in Abwesenheit von Herrn Riepler einstimmig die Kostenübernahme.

#### Zu Punkt 12):

##### **Allfälliges**

Bürgermeister-Stellvertreter Kreidl erkundigt sich, wer den Katastrophenschaden Lechenbachl (Bereich Gotl) bezahlt. Der Bürgermeister erklärt, dass dieser zur Gänze von der Gemeinde Hainzenberg bezahlt wird. Der Gemeinderat sieht das nicht ein, da es sich dabei um einen Grenzbach handelt und daher die Gemeinde Ramsau auch 50% der Kosten nach Abzug der Mittel aus dem Katastrophenfond übernehmen sollte. Der Bürgermeister wird diesbezüglich noch ein Gespräch mit Herrn Klocker von der Abteilung Ländlicher Raum führen.

Bürgermeister Wartelsteiner informiert über Asphaltierungsansuchen Bereich Mühlbacher und Asphaltierungskostenbeteiligung Hofstelle Penatzer.

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben von Herrn Ing. Josef Rahm, Unterberg.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die geplante thermische Sanierung des Gemeindehauses. Eine vorläufige Kostenschätzung von DI Scheitnagel sowie die beschlossene Digitalisierung der Bestandspläne und Bestandsaufnahme liegen vor. Der Bürgermeister verliest die Kostenschätzung und erklärt, dass er sich beim Land über Fördermöglichkeiten informiert hat. Als nächsten Schritt wird er LR Tratter schreiben.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat ein Gespräch mit Herrn Heim, Talstraße zur geplanten Verlegung der Straße zur Kenntnis.

Bürgermeister-Stellvertreter Kreidl Hansjörg informiert über die Ausarbeitung des Rodelbahnvertrages bei Rechtsanwalt Fankhauser.

Herr Kreidl erkundigt sich nach dem Stand der Dinge beim Raumordnungskonzept. Der Bürgermeister erläutert die Umstände für die Verzögerung.

Bürgermeister-Stellvertreter möchte gerne wissen, was heuer noch an Asphaltierungsmaßnahmen vorgesehen ist. Der Bürgermeister entgegnet, dass im Bereich Schweiberweg noch Arbeiten geplant sind.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:  
Georg Wartelsteiner